



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Anne Nelson / Stefan Roloff
Widerstand und Kunst – Die „Rote Kapelle“

Donnerstag, 15. November 2012, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Zweite Etage, Saal A
Stauffenbergstraße 13 – 14, 10785 Berlin

Die gemeinsame Veranstaltung der Schriftstellerin Anne Nelson und des Künstlers und Filmemachers Stefan Roloff untersucht das Verhältnis von Kunst und Widerstand am Beispiel des Widerstandsnetzwerks der „Roten Kapelle“, die vor 70 Jahren von der Geheimen Staatspolizei aufgedeckt wurde. Zu den Künstlern und Künstlerinnen in dieser Gruppe gehörten u.a. Schriftsteller wie Adam Kuckhoff und Günther Weisenborn, die Literaturwissenschaftlerin Mildred Harnack, die Tänzerin Oda Schottmüller oder der Bildhauer Kurt Schumacher – um nur einige zu nennen. Stefan Roloff untersucht dabei auch, wie die Aktivitäten und das Schicksal der „Roten Kapelle“ nach 1945 künstlerische Arbeiten zu dieser Gruppe beeinflusst haben.

Anne Nelson ist Buch- und Theaterautorin und unterrichtet Politikwissenschaft an der Columbia-Universität New York. Als freie Journalistin u.a. für die New York Times war sie von 1980 bis 1983 in El Salvador und Guatemala tätig. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, ihr Theaterstück »The Guys« – eines der ersten über die Anschläge vom 11. September 2001 – wurde weltweit aufgeführt und in Hollywood verfilmt. 2010 veröffentlichte sie „Die Rote Kapelle - Die Geschichte der legendären Widerstandsgruppe“ im Verlag C. Bertelsmann.

Stefan Roloff arbeitet als Künstler und Filmemacher in New York und Berlin. In seinem Film „Die Rote Kapelle“, zu dem auch das gleichnamige Buch entstand, portraitierte er seinen Vater Helmut Roloff, der selbst der „Roten Kapelle“ angehört hatte. Seither hat sich Stefan Roloff vielfach künstlerisch und literarisch mit dem Widerstand gegen Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts befasst.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte